

Patient 1: Fenja

Fenja geht es momentan gar nicht so gut - sie hat sich irgendwo eine Gebärmutterentzündung ??? eingefangen - was nach der Läufigkeit immer leicht passieren kann (wusste ich bis jetzt auch nicht - Link: <http://www.hunde-stories.de/krankheiten-parasiten/pyometra.html>)

..... aber Gott sei Dank ist es eine "offene Form" - daher habe ich es auch bemerkt, weil der Schleim abfließen konnte und sie sich dauernd leckte. Sie bekommt gerade ein Antibiotikum nach einer Scheidenspülung.

Als Symptome sind mir auch das Nichts-Fressen-Wollen und eine gewisse Mattigkeit aufgefallen ... das muss sie schon in Lech beim Workingtest in sich gehabt haben! Daher war sie so "brav" und unlustig! Also es hat nicht der will to please gefehlt, sondern sie war ganz einfach nur krank! Da mich ihr Verhalten in Lech aber beunruhigt hatte und außerdem die Trainingswoche in Frankreich vor der Tür stand, habe ich Fenja daraufhin sofort am Montag beim Tierarzt untersuchen lassen - ich tippte auf Zeckenbiss - ließ ein Blutbild machen, aber da war nichts zu erkennen. Das ist jetzt gut 2 Wochen her ... in Frankreich war sie wieder ziemlich "normal", auch in Holland fiel mir nichts Besonderes auf. Erst gestern bemerkte ich den Ausfluss

Patient 2: Incredible Dingo vom Walderkamm

Wie mir heute Esther aus der Schweiz mitgeteilt hat, ist Dingo gerade auf dem Weg der Besserung nach einer Vergiftung

Esthers Text:

Unser kleiner Boy hat am letzten Mittwoch etwas gefressen, was nicht so gut war (verschimmelte Würstchen)...., Am Donnerstag morgen hatte er Durchfall und am ganzen Körper gezittert, konnte nicht mehr gehen und stehen. Wir gingen sofort mit Ihm in die Tierklinik. Er hatte eine starke Vergiftung und wurde sofort an den „Tropf“ gehängt, und dies für 2 Tage und Nächte. Durch unsere schnelle Reaktion ist es noch gut ausgegangen, denn gem. dem Tierarzt, hätte er es 1 bis 2 Stunden später nicht mehr überlebt.

Jetzt ist er wieder zu Hause, braucht jedoch noch Antibiotika und eine Pulver, es geht ihm jedoch wieder recht gut. Am Workingtest in Silvaplana starten wir so aber nicht.

Man kann gar nicht genug aufpassen, was unsere Hunde so erwischen - und mit Begeisterung fressen - und vor allem so schnell, dass man es gar nicht verhindern könnte - meine zwei sind auch solche Müllschlucker! Da hatte ich heuer im Juli in der Steiermark auch eine leichte Vergiftung, die mit Antibiotika behandelt werden musste. Daher habe ich hier eine recht informative Seite gefunden:

<http://www.hunde-stories.de/vergiftungen/vergiftungen.html>

Es lohnt sich, sich das hier kurz durchzulesen - vielleicht braucht ihr es ja einmal, auch wenn

wir es nicht hoffen wollen!
